Pentachlorphenol

Tätigkeiten mit krebserzeugenden Stoffen!

Signalwort: Gefahr

Gefahren für Mensch und Umwelt

Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme durch die Haut kann zu Gesundheitsschäden führen. Reizt die Atemwege, Augen, Haut, Verdauungsorgane. Vorübergehende Beschwerden (Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit, Konzentrationsstörungen, Muskelzittern) möglich. Kann Leberschaden, Nierenschaden, Blutbildveränderungen, Nervenschaden verursachen. PCP kann Krebs erzeugen! PCP kann möglicherweise zu vererbbaren Schäden führen! PCP kann das Kind im Mutterleib schädigen! Reichert sich im Körper an. Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Bei Stäuben oder Dämpfen nur mit Absaugung arbeiten! Von Zündquellen fernhalten! Nicht rauchen! Keine offenen Flammen! Staubentwicklung vermeiden! Gefäße nicht offen stehen lassen! Vorratsmenge auf einen halben Schichtbedarf beschränken! Verschlüsse vorsichtig öffnen! Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und Gesicht gründlich reinigen! Produktreste von der Haut entfernen! Hautpflegemittel verwenden! Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren! Verunreinigte Kleidung wechseln! Nach Arbeitsende Kleidung wechseln!
Augenschutz: Korbbrille!
Handschutz: Handschuhe aus Fluorkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.
Atemschutz: Kombinationsfilter A____P____ (braun/weiß)
Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fettfreie oder fettarme Hautschutzsalbe verwenden
Körperschutz: staubdichte Arbeitsschutzkleidung oder Schürze und Stiefel tragen.

Verhalten im Gefahrenfall

Mit saugfähigem Material (z.B. Kalksteinmehl, Sand) aufnehmen, entsorgen und Reste mit Wasser wegspülen! Brandbekämpfung nur mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät und dichtschließendem Chemieschutzanzug! Produkt ist nicht brennbar. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen! Bei Erhitzung entstehen gefährliche Dämpfe!
Zuständiger Arzt:
Unfalltelefon:

Erste Hilfe

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen.
Nach Augenkontakt: 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!
Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Mit viel Wasser und Seife reinigen.
Nach Einatmen: Frischluft! Bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten (Zahnprothesen, Erbrochenes entfernen, stabile Seitenlagerung), Atmung und Puls überwachen. Bei Atem- oder Herzstillstand: künstliche Beatmung und Herzdruckmassage.
Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen.
Ersthelfer:

Sachgerechte Entsorgung

Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung sammeln in: